

Verlag von Carl Dülfer in Breslau.

Pädagogische Psychologie und Logik.

Ein Handbuch für das Selbststudium und den Unterricht.

Von

Otto Gerlach,

Königl. Regierungs- und Schutrat.

— Mit 57 Abbildungen. —

VII u. 436 S. gr. 8°. Brosch. 4,40 Mk., in Leinenband mit Titel 5 Mk.

„Eine sehr sorgfältige und fleißige Arbeit! Man merkt es den Ausführungen des Verfassers an, daß sie jahrelang erprobt und durchdacht sind. Er behandelt die physiologische Grundlage der Psychologie, die drei Tätigkeiten der Seele, Individualität und Temperament, die Seele des Menschen und ihre wichtigsten Erkrankungserscheinungen. Die beigegebenen Illustrationen veranschaulichen den dargebotenen Stoff in praktischer Weise. Zum Studium der Psychologie können wir das Buch sehr empfehlen.“

(Preuß. Lehrerzeitung, Pädagog. Literaturbl. 1906 Nr. 8.)

„Das Buch ist klar und anschaulich geschrieben. Die Kapitel, die die Anwendung der psychologischen Gesetze auf Schulpraxis und Erziehung bringen, sind rühmend hervorzuheben. In ihnen liegt der Hauptwert des Buches, das zu den besten seiner Art gehört.“

(Preuß. Schulzeitung 1907 Nr. 21.)

Grundzüge der Pädagogik.

Für Seminare, Lehrer und Lehrerinnen

nach den neuen Lehrplänen bearbeitet

von

Otto Gerlach.

I. Teil 1. Abt. Leitfaden der pädagogischen Psychologie und Logik. (Gefürzte Ausgabe.) Mit 37 Abbildungen. VIII u. 256 S. gr. 8°. Brosch. 2,80 Mk., in Halbleinenband mit Titel 3,20 Mk.

I. Teil 2. Abt. Allgemeine Unterrichtslehre. VII u. 148 S. gr. 8°. Brosch. 1,80 Mk., in Halbleinenband mit Titel 2,20 Mk.

I. Teil 3. Abt. Erziehungslehre. Schulkunde. (In Bearbeitung.)

II. Teil. Spezielle Methodik. (In der Bearbeitung namhafter Fachmänner.)

„Der Leitfaden der Psychologie eignet sich wegen seiner Sachlichkeit und Übersichtlichkeit ganz vorzüglich für den Unterricht im Seminar. Die Darstellung ist anschaulich, kurz und knapp und beschränkt sich auf das durchaus Notwendige. Der Literaturnachweis im Anhang führt gut in die Fachliteratur ein und dürfte jungen Lehrern für ihr Selbststudium wertvolle Fingerzeige geben.“

(Vof. Lehrerzeitung, Lit. Beil. 1908 Nr. 8.)

„Die Unterrichtslehre des geschätzten Bearbeiters von Kahles »Grundzügen« habe ich mit Interesse zur Hand genommen und mit hoher Befriedigung gelesen. Besonders hat mich die gewandte Darstellung des Lehrverfahrens erfreut. Ich wünsche dem Werke viele fleißige Benutzer.“

(Mitteltgn. d. Landesver. preuß. Lehrerbildner 1909/10 Nr. 1.)